



Kommende Veranstaltungen

Seit 15. Juni finden bei uns wieder Feierabendtouren und andere Veranstaltungen statt.

Di. 22.6. 18 Uhr, Hildegardplatz, Kempten: Feierabendradeln (wöchentlich, nächste Termine: 29. 6., 6. 7., 13. 7., 20. 7.)

So. 27.6. 9 Uhr, Pausenhof Berufsschulcenter III, Wiesstraße 32, Kempten: Pedelec-Fahrsicherheitstraining

Fr. 23.7. 17 Uhr, Hildegardplatz, Kempten: Radeln for Future/Critical Mass-Rad-Demo

 Der ADFC Kempten-Oberallgäu ist jetzt auch auf Instagram: [instagram.com/adfc_ke_oe](https://www.instagram.com/adfc_ke_oe)

Inhaltsverzeichnis

Fahrraddemo in Kempten	1
Ist Kempten mit Köln vergleichbar?	2
Stadtradeln	3
Meldungen	4
Impressum	5

Nächstes Pedelec-Fahrsicherheitstraining am 27. Juni

Wir treffen uns um 9 Uhr beim Pausenhof Berufsschulcenter III, in der Wiesstraße 32, 87435 Kempten, gegenüber dem Ärztehaus am Forum.

Bitte unbedingt ein Pedelec und Fahrradhelm sowie die Kursgebühr (79 €) mitbringen – das Geld bitte passend. ADFC-Mitglieder erhalten 10 Euro Nachlass. Eventuell an Fahrradhandschuhe, Sonnencreme oder warme Jacke denken. Wir sind die meiste Zeit draußen.

Jede*r Teilnehmer*in ist verpflichtet, die Verkehrsvorschriften und seine eigenen Kompetenzen in eigener Verantwortung richtig einzuschätzen. Er trägt grundsätzlich selbst das Risiko der von ihm verursachten Unfälle.

Für viel Fahrspaß, einen informativen Tag und eine Butterbreze sorgen wir. Kaffee-, Getränkeautomaten und Toiletten sind in der Schule vorhanden.

Geplant sind ca. 5,5 Stunden einschließlich kurzer Pausen. Unser Ziel ist, dass ihr euch nach dem Kurs einfacher fühlt und mehr Freude am Radfahren habt. Deswegen sind wir nur eine kleine Gruppe und können das Training sehr individuell für jede*n Teilnehmer*in gestalten.

Wir freuen uns auf einen tollen und erfolgreichen Tag mit euch.
Euer Trainer-Team Petra Rauh-Gold und Josef Böck.
(Tel. 01 75/293 33 03)

Corona-Hygiene-Konzept

Jede*r Teilnehmer*in verpflichtet sich, sich an das nachfolgende Hygiene-Konzept zu halten. Dazu trägt er/sie sich mit Namen und Telefonnummer in die Teilnehmerliste ein. Diese wird Ende des Jahres vernichtet. Bei Bedarf machen wir vor Beginn einen Schnell-Test (kann vor Ort für 6€ erworben werden). Geimpfte, genesene und getestete (tagesaktueller Test) Personen müssen ihren Status durch entsprechende Dokumente nachweisen.

Wir tragen FFP2-Masken im Innenraum und bei Übungen mit Hilfestellung. Beim Fahren im Freien dürfen wir die Masken abnehmen und halten 1,5 Meter Abstand. Gegenstände (Fahrrad, Helm etc.) dürfen nicht untereinander getauscht oder verliehen werden.

Sollten Sie gesundheitliche Probleme oder Symptome haben, bleiben Sie dem Kurs bitte aus Sicherheitsgründen fern.



Foto: Matthias Becker; Montage Beckmann

Ist Kempten mit Köln vergleichbar?

Erstaunliche Parallelen zwischen Kempten und der Millionenstadt – aber auch Rückstände

In der Ausgabe 2.21 des ADFC-Magazins Radwelt findet sich der Artikel „Radverkehr in Köln – Jahrzehntelang nix passiert“. Obwohl Köln mit 1,1 Millionen Einwohnern ca. 15-mal größer als Kempten ist, sind die Probleme doch irgendwie die gleichen.

Der Artikel beginnt mit »Die Menschen in Köln sind mit den Fortschritten ihrer Stadt nicht zufrieden. Mit der Note 4,37 hat sich Köln im Vergleich zu 2018 im ADFC-Fahrradklima-Test nicht verbessert, obwohl die Bedeutung des Radverkehrs deutlich gewachsen ist ... Köln wurde einst als autogerechte Stadt gebaut; der Radverkehr spielte keine Rolle«.

In diesen Sätzen lässt sich „Köln“ einfach gegen „Kempten“ austauschen.

Auch die folgenden beiden Absätze am Ende des Artikels passen recht gut auf Kempten:

»Geduld und Akzeptanz gefordert. Auch dass es nur die Note 4,1 dafür gab, wie viel in jüngster Zeit für den Radverkehr getan wurde, kann der Radverkehrsbeauftragte [der Stadt Köln] Möllers nicht verstehen. Aus seiner Sicht ist sehr viel passiert, aber: „Was wir machen, lässt sich nicht mal eben schnell erledigen: Wir betreiben Stadtumbau.“ Und er fordert: „Entscheidungssträger müssen es aushalten, dass nicht alle die Veränderungen gut finden ...“«

»Eine Frage der Perspektive. Es gibt unterschiedliche Perspektiven auf die Lage der Radverkehrsinfrastruktur: Jürgen Möllers und sein Team arbeiten tagtäglich an Lösungen und sehen, was fertig wird – auch wenn

es nur Stück für Stück vorangeht. Die Perspektive der Radfahrenden ist eine andere. Kaum jemand ist im gesamten Stadtgebiet unterwegs, sondern meist auf bestimmten Routen. Und dort stoßen Radfahrende auf die verflixte Baumwurzel, die den Radweg vor Jahren angehoben hat oder finden an immer der gleichen Stelle keinen Radweg vor. „Auch, dass die Stadt im vergangenen Sommer nicht auf die Corona-Pandemie reagiert [und keine Pop-up-Radwege errichtet] hat, schlägt sich im Fahrradklima-Test nieder“, sagt Christoph Schmidt [Vorsitzender des ADFC in Köln].«

Bei den Ringen ist Köln Kempten aber weit voraus:

»Ringfrei. Die Ringe waren als vierspurige Straßen ursprünglich dem Kfz-Verkehr vorbehalten; der Radverkehr wurde auf viel zu schmalen Radwegen im Seitenraum geführt. Die Initiative „Ringfrei“, der ADFC und weitere engagierte Menschen setzten sich dafür ein, den Radverkehr auf die Fahrbahn zu verlagern und Menschen zu Fuß mehr Platz auf dem Hochbord zu geben. Es ist vor allem dem Durchhaltevermögen der engagierten Menschen zu verdanken, dass die Maßnahmen letztendlich von der Politik beschlossen wurden: Auf den Ringen gilt nun Tempo 30 und die Radwegenbenutzungspflicht wurde aufgehoben. Der Umbau der letzten Abschnitte wird 2021 fortgesetzt.

Neben der Radspur auf der Fahrbahn gibt es auf einigen Abschnitten Radfahr- und Schutzstreifen. Die vom ADFC geforderte bauliche Trennung von Kfz- und Radverkehr, also geschützte Radfahrstreifen, ließ sich nicht durch-

setzen, aber: „Das Bewusstsein für den Radverkehr hat durch dieses Projekt enorm zugenommen“, sagt Christoph Schmidt, Vorsitzender des ADFC in Köln.«

Wow, vierspurige Straßen mit Tempo 30! Erstaunlich, was möglich ist, wenn der Wille da ist. Dabei gäbe es auch für den Kemptener Ring genug Gründe, zumindest in bestimmten Abschnitten das Tempo zu reduzieren und Platz für Radfahrende zu schaffen. Zum Beispiel am Carl-von-Linde-Gymnasium oder an der Maria-Ward-Schule, um die Schülerinnen und Schüler zu schützen und ihnen sichere Schulwege zu bieten. Auch das Seniorenheim „Pro Seniore“ und weitere Anwohner würden profitieren: bessere Luft, weniger Lärm, höhere Lebensqualität. Welche Stadträtin oder welcher Stadtrat hat den Mut, solche Entscheidungen für Kempten zu treffen?

Text: Tobias Heilig, Foto: Beckmann



Stadtradeln geht in die nächste Runde

Stadt Kempten, Landkreis Oberallgäu und ADFC laden zum Fahrradfahren ein

Die Kampagne des Klimabündnisses wird 2021 in Kempten und im Landkreis Oberallgäu vom 23. Juni bis zum 13. Juli durchgeführt.

Wir radeln für Klimaschutz und Radverkehrsförderung, für Gesundheit und aus Spaß sowieso. Jeder Kilometer zählt, ob beruflich oder privat. Neben dem Wettbewerb ist es wichtig, zu zeigen, wie viel geradelt wird. Egal, ob zu Hause oder im Urlaub. Egal, ob mit Cityrad, MTB, Rennrad oder Pedelec.

„Ziele der Stadtradeln-Kampagne sind die Sensibilisierung für das eigene Mobilitätsverhalten, der Schutz des Klimas durch den bewussten Umstieg vom Auto auf das Fahrrad sowie die Förderung des Radverkehrs“, sagt Tobias Heilig vom ADFC Kempten-Oberallgäu.

Jede*r kann mitmachen. Im eigenen Team, im Verein, der Firma oder als Einzelperson im offenen Team seiner Stadt.

Die Teilnahme am Stadtradeln ist einfach:

- Anmelden auf www.stadtradeln.de/kempten oder www.stadtradeln.de/landkreis-oberallgaeu
- Team auswählen oder neues, eigenes Team anlegen (mindestens zwei Personen)
- Name, Passwort und E-Mail angeben
- Die geradelten Kilometer online eintragen oder die Stadtradeln-App beim Radeln benutzen

Allgemeine Informationen (Ziele, Spielregeln, Wettbewerbskategorien) gibt es auf www.stadtradeln.de

Stadtradeln-Stars gesucht

Als besonders beispielhafte Vorbilder werden Stadtradeln-Stars gesucht. Diese steigen während der 21 Stadtradeln-Tage komplett auf Fahrrad und ÖPNV um. Das Auto darf nicht genutzt werden, auch nicht als Beifahrer. Nähere Informationen unter:

www.stadtradeln.de/star

Wer Stadtradeln-Star werden möchte, meldet sich bitte je nach Stadt/Kreis bis spätestens 21. Juni bei:

- Klimaschutzmanagerin Stadt Kempten:
Nina Kriegisch, Tel. 08 31/ 25 25-60 03,
E-Mail: nina.kriegisch@kempten.de
- Klimaschutzbeauftragte Landkreis Oberallgäu:
Heike Schmitt, Tel. 083 21/6 12-7 43,
E-Mail: klimaschutz@lra-oa.bayern.de

Michael Renner, Rektor des Gymnasiums Immenstadt und Gerhard Hock, Erster Bürgermeister der Gemeinde Durach sind bereits seit drei Jahren Oberallgäuer Stadtradeln-Stars.

Stadtradeln Kempten: Radel-Lotto

Auch in diesem Jahr können die Kemptener Bürger*innen wieder tolle Preise bei der Teilnahme am Stadtradeln gewinnen. Wie schon in den letzten Jahren verlost das Klimaschutzmanagement der Stadt Kempten beim sogenannten Radel-Lotto täglich Gutscheine und kleine Geschenke an die Teilnehmer*innen.

Teilnahmeinfos gibt es hier:

www.kempten.de/gewinnspiel-radel-lotto-20948.html

Rad-Demo in Kempten am 23. Juli

ADFC und Fridays 4 Future rufen wieder zur Fahrrad-Klima-Demo auf. Treffpunkt ist am Freitag, 23. Juli, um 17 Uhr am Hildegardplatz in Kempten. Es handelt sich um eine angemeldete Demo mit Polizeischutz.

Demonstriert wird für die Verkehrswende, für saubere Luft und besseres Klima.

Du bist herzlich eingeladen, mitzuradeln: Wir füllen Kemptens Straßen mit so vielen Radfahrern, dass wir nicht mehr zu übersehen sind.

Neue Fahrradabstellplätze in Kempten

In der Kemptener Innenstadt wurden neue Fahrradabstellplätze geschaffen (siehe Foto). Sie befinden sich am Residenzplatz eingangs der Klostersteige.



Zusätzliche Abstellplätze in Kempten.

Foto: Beckmann

Neue Markierungen in der Wiesstraße

Die Stadt Kempten setzt jüngst gefasste Beschlüsse zügig um. Im Kreuzungsbereich Wiesstraße/Schumacherherring wurden Aufstellflächen für Radler*innen geschaffen. Dazu wurden in der Wiesstraße teilweise Angebotsstreifen markiert.

Es fehlen noch die vorgesehenen Beschilderungen für das Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge sowie die Beschränkung auf Tempo 30.



Foto:
Beckmann

Online-Umfrage für ein Mobilitätskonzept Allgäu

Im Rahmen des Mobilitätskonzepts Allgäu läuft eine Online-Umfrage. Sie richtet sich an Allgäuer und Allgäuerinnen und soll Einblick geben über die Mobilität im Alltag und in der Freizeit.

Erfasst wird unter anderem, welches Fortbewegungsmittel zu welchem Zweck am häufigsten genutzt wird und wo Verbesserungsbedarf besteht. Dabei werden ÖPNV, Straßen-, Rad- und Fußverkehr gleichermaßen berücksichtigt. Ziel des Mobilitätskonzepts ist es, die nachhaltige Mobilität und Lebensqualität zu stärken sowie den Ausflugsverkehr verträglich zu gestalten.

Bis Ende 2021 wird unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Aktivitäten im Bereich Mobilität in den einzelnen Landkreisen und Kommunen ein gemeinsam getragenes Strategiepapier für die Region Allgäu erarbeitet. Gefördert wird das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Die Umfrage läuft noch bis Sonntag, 27. Juni.

Hier geht es zur Umfrage: mobilitaet.allgaeu.de

Gesucht: Ordner*innen und Helfer*innen für Radsternfahrt am 11. September

Folgendes Gesuch erreichte uns vom ADFC München: Liebe Radfahrer*innen, gemeinsam mit einem großen bundesweiten Bündnis veranstaltet der ADFC München anlässlich der IAA in München (7.-12.9.) und der Bundestagswahl (26.9.) am Samstag, 11. September eine große Radsternfahrt. Wir wollen an diesem Tag gemeinsam eindrucksvoll für eine zukunftsweisende nachhaltige Mobilität und einen zügigen, umfangreichen Ausbau der Radinfrastruktur in München, Bayern und ganz Deutschland demonstrieren. Die Radsternfahrt kurz vor der Bundestagswahl ist die ideale Gelegenheit, um noch einmal nachdrücklich auf unsere Forderungen und Ziele hinzuweisen.

Aus der gesamten Metropolregion München fahren wir mit polizeibegleiteten Fahrrad-Demozügen entlang verschiedener Strecken zur zentralen Demo in München. Hierfür suchen wir euch als Ordner*innen, Versammlungsleiter*innen, Verantwortliche, Helfer*innen, Spendensammler*innen, usw.

Dafür brauchen wir jetzt eure Unterstützung! Bitte tragt euch dazu jetzt gleich hier ein:

www.adfc-muenchen.de/sternfahrt-helfer

Die vorläufige(!) Streckenplanung, inklusive einiger Autobahn-Abschnitte, findet ihr hier:

www.adfc-muenchen.de/sternfahrt-strecken

Ausführlichere und jederzeit aktuelle Infos gibt es demnächst unter www.adfc-muenchen.de/sternfahrt

Behinderungen auf dem Isny-Bähnle-Weg

Zwischen Ahegg und Ermengerst wird eine Wasserverbundleitung verlegt. Deshalb kommt es dort auf dem Radweg in den nächsten Monaten zu Behinderungen. Größere Umwege sind aber nicht erforderlich.



Foto:
Beckmann

Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** sind übrigens auch auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de und Touren unter www.adfc-kempten.de/radtouren zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher **Kalender** mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: www.adfc-kempten.de/ics.ics
Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de zu finden, sowie per News-Feed:

 facebook.com/adfc.kempten

 twitter.com/ADFC_KE_OA

 adfc-kempten.de/rss.xml

 instagram.com/adfc_ke_oa

Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an newsletter-request@adfc-kempten.de und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

Radtourentermine

Feierabendtouren:

Von April bis Oktober starten wir jeden Dienstag um 18 Uhr vom Hildegardplatz in Kempten zu einer kleinen Feierabendrunde. Nach ca. zwei Stunden sind wir wieder zurück. Der Weg ist das Ziel, die Tour ist für jeden geeignet, da wir uns nach dem schwächsten Teilnehmer richten.

Tagestouren:

Auf aktuelle Tourentermine wird jeweils im Newsletter hingewiesen.

Infos zu allen geplanten sowie zu kurzfristig angesagten Touren finden Sie im Internet unter:

www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen

www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten

Radlerstammtisch

Wir – die Aktiven des ADFC Kempten-Oberallgäu – treffen uns **jeden dritten Donnerstag** im Monat um 19.30 Uhr im Gastro-Bereich des swoboda alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten (Aybühlweg 69, 87439 Kempten). Ob Anregungen für sichere Radwegverbindungen oder Tipps für die nächste Wochenendtour – es gibt immer Spannendes zu erzählen und erfahren. Jeder Interessierte ist herzlich zu unserem monatlichen Radlerstammtisch eingeladen. Schauen Sie doch einmal vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Achtung: Derzeit kann der Radlerstammtisch wegen Corona leider noch nicht wieder stattfinden.

Nach vorheriger Anmeldung codieren wir am Radlerstammtisch auch Fahrräder (für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10 €).

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,
Kreisverband Kempten-Oberallgäu
Kreisvorsitzender: Tobias Heilig
info@adfc-kempten.de

Redaktion

Stefan Beckmann
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg
stefan@adfc-kempten.de

Der nächste Newsletter erscheint Anfang August!

Unsere Fördermitglieder



Stadt
Kempten



Stadt
Sonthofen